

Hops begeistert auf NRW-Ebene

Beigesteuert von Thomas Hög
Sonntag, 24. Februar 2019

Nach den am vorherigen Wochenende stattgefundenen Nordwestfälischen Meisterschaften Lange Strecke standen am jetzigen Samstag die Meisterschaften eine Ebene höher, also auf NRW-Niveau, auf dem Schwimmerplan. Mit Jonas Hops (Jahrgang 2002) hatte sich auf den Bezirksmeisterschaften im Endspurt quasi noch ein SG-Schwimmer das begehrte Ticket für den höherklassigen Wettkampf gesichert. Allein dies ist schon eine hervorragende Leistung gewesen, jedoch bewies Hops an diesem Wochenende sich selbst und seinem mitgereisten Trainer Michael Pietrasch, dass noch viel mehr Potential in ihm schlummert.

Und so hieß es wie am Wochenende zuvor auch dieses Mal wieder eine Freistilstrecke von 800m zu bewältigen und möglichst unter der geforderten Pflichtzeit von 10 Minuten zu bleiben. Um es kurz zu fassen: Nachdem Hops auf Bezirksebene seine ehemalige Bestzeit um eine ganze Minute auf 9:55,03 bereits drücken konnte und somit zwar relativ knapp die geforderte Norm unterbot, wollte das Trainer-Schwimmer-Gespann am vergangenen Samstag noch mehr Leistung und eine bessere Endzeit rauskitzeln. Beim Anschlag stand eine fabelhafte neue Bestzeit von 9:46,15min zu Buche – abermals eine Verbesserung der erst eine Woche alten Bestzeit von ganzen 10 Sekunden! Der begeisterte Trainer wusste auch woran dies lag: „Die Renneinteilung von Jonas war dieses Mal noch besser als am Wochenende zuvor. Durch konstantere Zwischenzeiten auf den 100m-Teilstrecken mit einer Durchschnittszeit von 1:15min oder weniger konnte das super Endergebnis erreicht werden.“

Ein großes Lob von Trainer Pietrasch also an seinen erfolgreichen Schützling. Sehr zufrieden kann sowohl Schwimmer als auch Trainer auf die Platzierung blicken. Während im Gesamtklassement der offenen Wertung ein 13. Platz von maximal erlaubten 20 Startern zu Buche steht, belegte Hops in seinem Jahrgang den Goldrang. Eine tolle Leistung, die laut Trainer Pietrasch auf noch viel mehr Potential und Leistungsfähigkeit hindeutet.